

Salzburg 14.07.2025

Begleitschreiben zur Vorlage des Curriculums

Neueinrichtung des Masters *Immersive Arts and Digital Narratives*

Sehr geehrte Kolleg:innen,

Wir freuen uns, Ihnen und Euch hiermit das Curriculum zum Master *Immersive Arts and Digital Narratives* zu übersenden.

Der Master *Open Arts and Digital Narratives* wird eingerichtet, um auf die rasanten technologischen Entwicklungen zu reagieren, sich mit diesen auseinanderzusetzen und ausgehend davon die Künste - insbesondere die audiovisuellen, bildenden und darstellenden Künste - neu zu erschließen. Ziel ist es, innovative Ansätze zu entwickeln und künstlerische Projekte prozessorientiert zu realisieren, kritisch zu reflektieren und in einen umfassenden Kontext zu setzen. Somit ermöglicht der Master auch eine kritische Befragung der digitalen Technologien und eine Teilhabe an ihrer weiteren Ausgestaltung.

Im Zentrum des nicht konsekutiven Masters steht die künstlerische Praxis - oder das künstlerische Projekt - *Artistic Practice Immersive Arts and Digital Narratives*, die sich mit technologischen, digitalen, zeitbasierten, performativen, immersiven sowie interaktiven oder medienübergreifenden Praktiken und Methoden befasst.

Das *Digital Forum Immersive Arts and Digital Narratives MA* ist ein jahrgangsübergreifender Dialograum, in dem die Praxis bzw. die Projekte, die sich auch über mehrere Semester erstrecken können, diskutiert, reflektiert und kontextualisiert werden. Aus ihm heraus können ebenso weitere Vorhaben initiiert werden, die auch die Gestaltung des Studiums selbst betreffen können. Darüber hinaus kann das *Digital Forum* als zentraler Ort genutzt werden, an dem sich die Studierenden über ihre Erfahrungen mit digitalen Methoden und Praktiken austauschen können. Im Studium sollen die Studierenden zweimal an einer *Exkursion Immersive Arts and Digital Narratives MA* teilnehmen.

Das *Thinklab Immersive Arts and Digital Narratives MA* beinhaltet Vorlesungen und Seminare. Dazu gehören die zweisemestrigte Vorlesung *Theory and History of Media 1-2*, die Vorlesung *Ethics and*

Aesthetics of Digitality, die im dritten Semester besucht wird, sowie die Vorlesung mit Übung *Artificial Intelligence and Creative Technologies*, welche die Studierenden im ersten Semester auf den gleichen Stand in Bezug auf neueste Entwicklungen bringen soll. Die *Seminare Immersive Arts and Digital Narratives MA 1-3* haben unterschiedliche Schwerpunkte: Stories/Structures/Systems, Text/Context und Image/Space/Time.

Da uns das jahrgangsübergreifende Arbeiten, bei dem die Studierenden vor allem auch voneinander im Peer-to-Peer-Verfahren lernen können, besonders wichtig ist, haben wir das Curriculum so gestaltet, dass die Vorlesungen *Theory and History of Media 1-2*, die *Seminare Immersive Arts and Digital Narratives MA 1-3* sowie die *Workshops Digital Arts and Narratives 1-3* und die *Workshops Immersive and Interactive Arts 1-3* unabhängig von der Reihenfolge belegt werden können. Die Workshops sind Teil des praktischen *Immersive Digital Arts Lab Immersive Arts and Digital Narratives MA*. Jedes Semester werden 2 Workshops (jeweils 1x *Workshops Digital Arts and Narratives 1-3* und 1x *Immersive and Interactive Arts*) angeboten, sodass sich auch hier die Jahrgänge mischen. Eine vierte Belegung dieses Workshops kann als *Freies Wahlfach* angerechnet werden. Der Master *Immersive Arts and Digital Narratives* wird in englischer Sprache abgehalten.

Mit diesem Master wollen wir internationale Entwicklungen aufgreifen, internationale Kooperationen fördern und einen Master mit digitalem Schwerpunkt etablieren. Zudem bietet die Eröffnung des X-Reality Labs am UMAK, einzigartige Möglichkeiten für Forschung und Experiment, welche den Studierenden und Forschenden zur Verfügung stehen. Durch die Auseinandersetzung mit digitalen Medien und Technologien in den Künsten, bei der diese Methoden auch kritisch hinterfragt und kontextualisiert werden, leistet der Master einen wesentlichen Beitrag zu ihrer weiteren Ausgestaltung in der Gesellschaft.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Rückmeldungen und verbleiben mit besten Grüßen

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Lehmann

Vorsitzende der Curricularkommission Transdisziplinäre Künste